



MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF
JAHRESBERICHT





▲ Ausflug des Seniorenbundes zum Schloss Eckartsau



◀ Unsere Pfarrkirche erstrahlt nach der Außenrenovierung in frischer sonnengelber Farbe und sandsteinfarbenen Umrahmungen. Die Pfarre bedankt sich bei allen Vereinen und Biedermansdorfer Familien für die großzügigen Spenden, Bgm. Beatrix Dalos und dem Biedermansdorfer Gemeinderat, die zur Finanzierung beigetragen haben, sowie der Diözese, dem Bundesdenkmalamt, dem Land Niederösterreich sowie Herrn Pfarrer Dr. Bernhard Mucha für die Koordination und Durchführung der Außenrestaurierung.



▼ Im September durften wir Vizekanzler und Finanzminister, Herrn Dr. Josef Pröll bei seinem Besuch auf unserem Wirtschaftshof willkommen heißen.

Beatrix Dalos
Bürgermeisterin

Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer!

Vor Ihnen liegt der Jahresrückblick auf das Jahr 2008, mein erstes Jahr als Bürgermeisterin dieses Ortes. Vieles war neu für mich. Mit Unterstützung meiner Mitarbeiter aus Partei und Verwaltung haben wir vieles für die Bürger erreicht.

Unser größtes Projekt war die Erweiterung unseres Kindergartens. Nach Änderung des Landesgesetzes, das die Betreuung der Kinder bereits ab 2,5 Jahren zulässt, hat sich gezeigt, dass in Biedermannsdorf ein großer Bedarf an Frühbetreuungsplätzen besteht. Wir haben schnell reagiert und in kurzer Bauzeit einen Containerkindergarten für zwei Kindergarten- gruppen errichtet. Unser bestehendes Haus wurde durch einen modernen, architektonisch ansprechenden und praktischen Zubau, der von NÖ Landesregierung gefördert wird, erweitert. Die Bauarbeiten sind abgeschlossen, die neuen Gruppen werden noch im März einziehen. Eine offizielle Eröffnungsfeier wird im April stattfinden. Die Bauarbeiten haben für die Bewohner der Mühlengasse und des Schulweges einige Beeinträchtigungen mit sich gebracht. Ich bedanke mich für die Rücksichtnahme.

»Betreutes Wohnen« ist ein Vorhaben, das mir besonders am Herzen liegt. 2008 wurde dafür der Plan durch das Architekturbüro Antl erarbeitet, dem Gestaltungsbeirat der Landesregierung vorgelegt und auch den Anrainern vorgestellt. Aus vielen Dis-

kussionen haben wir nun ein sehr ansprechendes und auch akzeptiertes Modell vorliegen, das der demografischen Entwicklung Rechnung trägt und den Senioren die Möglichkeit bietet, länger und bei Bedarf sogar betreut in der gewohnten Umgebung zu bleiben. Alleine die Situierung der Parkplätze ist noch Gegenstand weiterer Überlegungen. Für den Bau und den Betrieb wurde ein Baurechtsmodell mit der Fa. Alpenland gewählt. Der Grund wird von der Marktgemeinde Biedermannsdorf kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Wohnungen in der Weidengasse für Jungfamilien werden demnächst fertig gestellt und können bezogen werden. Auch für die dadurch frei werdenden Start- und Gemeindewohnungen besteht schon große Nachfrage. Sie werden im nächsten Gemeinderundschreiben ausgeschrieben.

Ein weiteres gefördertes Projekt wurde für den KSV-Kinderfußball realisiert. Der Sportplatz, ein Trainingsplatz und die notwendigen Räumlichkeiten für Heim- und Gastmannschaften bilden nun ein bedarfsgerechtes Sportzentrum, das der engagierten Jugendarbeit in Biedermannsdorf gerecht wird.

Noch hinweisen möchte ich auf die Investitionen in der Jubiläumshalle. Für die Umsetzung des Brandschutzkonzeptes wurde eine Evakuierungsanlage und Brandschutztüren einge-

baut, um den sicheren Ablauf von Veranstaltungen gewährleisten zu können.

Weitere Sicherheitsmaßnahmen betreffen den Bau des Schutzweges in der unteren Ortsstraße und die Errichtung eines Gehweges als Verbindung von Kindergartencontainern und Schulweg.

Sehr wichtig für unseren Ort und das gute Zusammenleben aber ist die engagierte Arbeit in unseren Vereinen. Ich möchte für die erlebte Gemeinschaft, für die umfangreiche, ehrenamtlich ausgeübte Tätigkeit meinen tief empfundenen Dank aussprechen.

Besonderen Ausdruck hat dieses Wirken 2008 im großen Erfolg unseres Adventmarktes im Perlashof erhalten. Auch im nächsten Jahr werde ich mich bemühen, im Dialog mit allen Gruppen, Vereinen und Bürgern für ein lebens- und liebenswertes Biedermannsdorf zu arbeiten.

Ihre



Impressum: Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstr. 46 Tel.02236/71131, Fax DW 85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at Layout und Gestaltung | Hannes Zellner, Ortsstr. 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at | Marketing und Herstellung: Donau Forum Druck GesmbH, 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9, Tel. 01/804 52 55, Fax 01/804 56 75



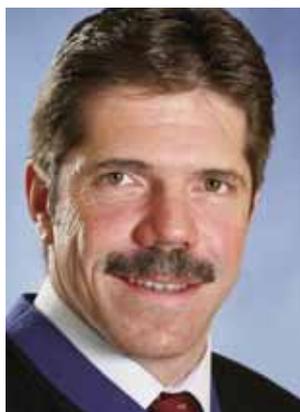
▲ Alfred Eschwé dirigierte in Biedermannsdorf schon viele Neujahrskonzerte des NÖ Tonkünstlerorchesters



◀ Strahlend schönes Wetter offenbarte sich den Teilnehmern des Gemeindegemeinschaftsausfluges ins Südburgenland



▼ Jahreshauptversammlung des Pensionistenverbandes mit Ehrung von Mitgliedern



Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

Das letzte Jahr wurde geprägt von Veränderungen und Neuerungen an der Spitze unserer Gemeinde. Im Februar 2008 wurde ich - nach einer fast 3jährigen Pause - wieder zum Vizebürgermeister unseres Ortes gewählt und die Gemeindegarbeit auf eine breite Basis gestellt. Ein Umstand der sich bei den vielen, teils auch großen Projekten des vergangenen Jahres, wie Kindergartenbau, Planung »Betreutes Wohnen«, Baubeginn für die Wohnungen in der Weidengasse, Vorbereitungen für einen Jugendclub, Umbaumaßnahmen in der Jubiläumshalle, Neugestaltung Spielplatz Perlasgasse, etc. sehr bewährt hat.

Einige der vorerwähnten Projekte konnten bereits umgesetzt werden, bzw. werden die Arbeiten in den nächsten Wochen abgeschlossen, andere befinden sich im fortgeschrittenen Planungsstadium.

Die Sicherstellung der Betreuung unserer 2,5 Jährigen war für alle, die den Bedarf benötigen, sehr wichtig.

Jetzt steht im Vordergrund unserer Bemühungen die Umsetzung des einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses, allen Senioren, die eine Betreuung benötigen, einen geruhsamen Lebensabend in der Gemeinde zu ermöglichen. Für das Vorhaben »Betreutes Wohnen« waren umfangreiche Planungsarbeiten, Diskussionen und Gespräche mit den Anrainern notwendig. Der Erfolg eines Projekts dieser Größenordnung ist meines Erachtens nur im Dialog mit allen

Betroffenen möglich und muss von allen Beteiligten die notwendige Akzeptanz erhalten. Derzeit steht noch der Standort von 10 Parkplätzen zur Diskussion und wir werden versuchen, eine für »alle« gangbare Lösung zu finden. Ein Hinauszögern des Baubeginnes wäre wirtschaftlich und politisch gesehen eine Katastrophe, da bereits jetzt viele BürgerInnen Interesse an den 20 Wohneinheiten bekunden. Auch was die Gesamtwirtschaft betrifft, sind Investitionen dieses Volumens für die Wirtschaft und den Arbeitsmarkt von größter Bedeutung.

Das Areal des ehemaligen Kinderheimes der Stadt Wien, im Herzen unseres Ortes, steht nach wie vor zum Verkauf, wobei die Gemeinde Biedermansdorf für den Verkäufer als erster Ansprechpartner fungiert. Aufgrund unterschiedlicher Bewertungen der Liegenschaften im Hinblick auf die Preisfrage ist es trotz vieler Gespräche bei den zuständigen Stellen im Wiener Rathaus bisher nicht möglich gewesen, eine Einigung zu erzielen.

Ein großes persönliches Anliegen meinerseits hat ein vorläufiges Ergebnis gebracht. Unsere Biedermansdorfer Jugendlichen werden, unter bereits im Gemeinderat beschlossener Betreuung durch die Moja (Mobile Jugendarbeit), in den Räumlichkeiten des Volksheimes Quartier beziehen.

Die Aktion »Sauberes Biedermansdorf«, der Einsatz des von uns beauftragten Gärtnereibetriebes und der

Mitarbeiter des Bauhofes im Sinne der Ortspflege und des Ortsbildes, sowie die Neusetzung vieler Blumen, Pflanzen und Bäume haben auch im Vorjahr für einen Augenschmaus für Bewohner und Besucher unseres Ortes gesorgt.

Viele Veranstaltungen des Vorjahres haben für schöne gemeinsame Stunden mit entspannter Unterhaltung gesorgt. Zu erwähnen ist hier besonders das von der Gemeinde 21 initiierte Fest der Nationen, welches großen Anklang fand. Das bewährte Kleingartenfest, der stimmungsvolle Adventmarkt erstmalig im Perlashof waren ebenfalls Höhepunkte. Bedanken möchte ich mich bei allen Vereinen und Institutionen für ihren aufopferungsvollen und vor allem ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeinschaft.

Auf diesem Wege danke ich auch allen Gemeindebediensteten für die kooperative Zusammenarbeit im Vorjahr.

Nach meinem Motto »Gemeinsam für Biedermansdorf zu arbeiten« verbleibe ich

Ihr

Josef Spazierer

HOCHZEITEN

Romina Vlach | Werner Frank
 Caroline Raab | Alexander Pfeifer
 Alexandra Fuchs | Erich Rothmayer
 Snezana Domcic | Goran Kostic
 Petra Krammer | Roman Kietaihl
 Andrea Handlos | Ernst Fiebig
 Elvira Klohofer | Jörg Blahnik
 Elisabeth Gretz | Josef Höchtl
 Irene Svec | Georg Wildenauer
 Fiona-Franziska Frank | Alexander Boes
 Robee Bautista | Alexis Sallegue
 Birgit Volk | Mag. Gerald Trofer

Alexandra Kern | Wolfgang Braun
 Fiebig-Handlos Eveline | Michael Broda
 Astrid Schartner | Mario Bernhart
 Patricia Toms | Robert Eheim
 Hannelore Witzmann | Dr. Helfried Stockinger
 Barbara Brandt | Matthias Schindler
 Mag. (FH) Sandra Eberl | Mag. (FH) Christoph Meßner
 Kerstin Maierhofer | Thomas Haas
 Charlotte Smutny | Stefan Dunst
 Helga Zimmermann | Gerald Czvitkovicz
 Simone Jesacher | DI Peter Pawloy

GEBURTEN

Sebastian Dantlgraber
 Patrick Holzer
 Selina Zipper
 Yagiz Akyüz
 Marie Neuhold
 Hanne Aylin Koc

Lukas Artner
 Julian Witt
 Julian Holzer
 Sebastian Forsthuber
 Felicitas Kraft
 Nicolas Svec

Eléni Grüll
 Alice Benes
 Marlies Bauer
 Lukas Zinter
 Sebastian Rehak
 Jonas Hofbauer

Veronika Hapel
 Alexander Hapel

STERBEFÄLLE

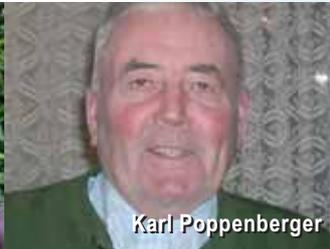
Franz Bauer (im 79. Lebensjahr)
 Anton Mikula (im 76. Lebensjahr)
 Dr. Knut Röggl (im 73. Lebensjahr)
 Christine Willsch (im 98. Lebensjahr)
 Kurt Nadrchal (im 82. Lebensjahr)
 Ernst Presolly (im 66. Lebensjahr)
 Josef Kaufmann (im 88. Lebensjahr)
 Susanna Herbeck (im 77. Lebensjahr)
 Gisela Huber (im 84. Lebensjahr)
 Christine Vlk (im 84. Lebensjahr)
 Johann Hainzmann (im 87. Lebensjahr)

Alfred Dohnal (im 84. Lebensjahr)
 Notburga Thür (im 84. Lebensjahr)
 Leopoldine Szigetvary (im 70. Lebensjahr)
 Liselotte Hörchreder (im 74. Lebensjahr)
 Richard Pfeiffer (im 79. Lebensjahr)
 Frieda Holub (im 79. Lebensjahr)
 Leopoldine Jung (im 86. Lebensjahr)
 Herta Svec (im 88. Lebensjahr)
 Albrecht Baron von Lieven (im 75. Lebensjahr)
 Helmut Gessinger (im 75. Lebensjahr)

WIR GRATULIEREN



Margarethe Talir



Karl Poppenberger



Gertrude Kroutilek



Franz Figl



Stefanie Nöbauer



Karl Mulzet



Emma Geber



Friedrich Brenneis

sowie Alfred Fischer, Johann Zweigelt und Helene Bräuer
zum **80. Geburtstag**

sowie Anna Wuertz
zum **85. Geburtstag**



Maria Königsbauer



Franz Proksch



Anna Bernard

Antonie Fasching zum
91. Geburtstag

Gertrude Fuchs
Anna Kohoutek zum
92. Geburtstag



Franz Broz



Hertha Noisser



Frida Weghuber

zum **93. Geburtstag**



Gertrude und Edmund Kienmaier



Rudolf und Hermine Krammer

sowie
Karl und Elfriede Glasl
zur **Goldenen Hochzeit**

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates

7. Februar 2008

17 Tagesordnungspunkte

- » Ankauf von Containern für Kindergartenprovisorium
- » Errichtung eines Gehsteiges Verbindung Schulweg
- » Kindergartenprovisorium
- » Vergabe Planung Zubau Kindergarten
- » Ankauf Kommunalfahrzeug
- » Rettungsdienstbeitrag 2008
- » Subventionen

24. Februar 2008

7 Tagesordnungspunkte

- » Angelobung von Gemeinderäten
- » Neuwahl des Bürgermeisters
- » Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand
- » Neuwahl Vizebürgermeister
- » Ergänzungswahl Finanz- und Wirtschaftsausschuss
- » Ergänzungswahl Prüfungsausschuss

6. März 2008

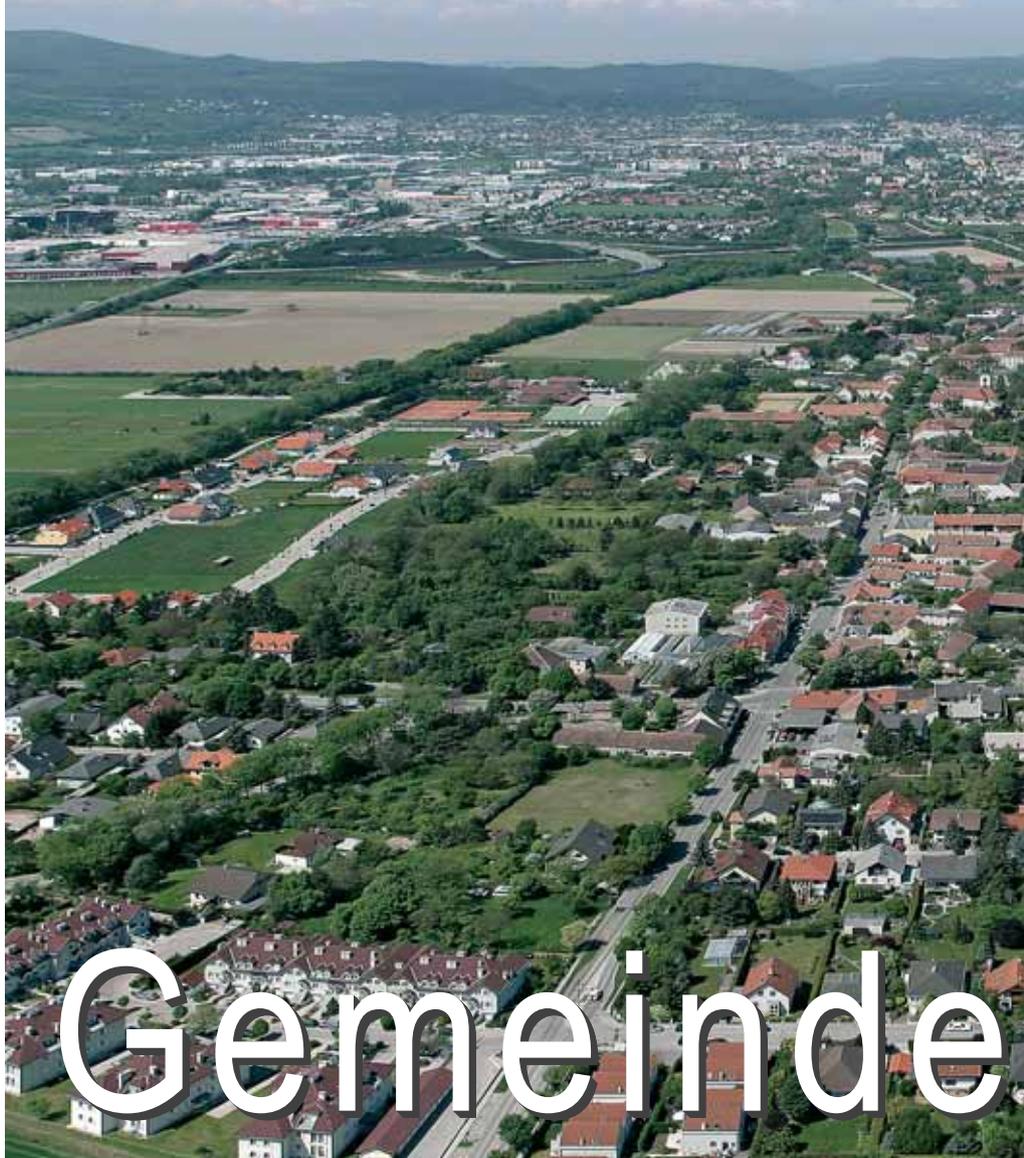
19 Tagesordnungspunkte

- » Ergänzungswahl in die Ausschüsse
- » Änderung von Kompetenzverteilungen
- » Rechnungsabschluss 2007
- » Beitritt zur ARGE Themenradweg
- » MZH - Geschäftsführerwechsel
- » Subventionen

15. Mai 2008

29 Tagesordnungspunkte

- » Bilanz MZH
- » Nachtragsvoranschlag 1/2008
- » Einrichtung Kindergartenprovisorium
- » Sportanlage Erweiterung
- » Grundtausch Obere Krautgärten
- » Ankauf 'MTF Feuerwehrjugend'
- » Subvention Kirchenrenovierung
- » Vergabe Arbeiten Zubau Kindergarten



Amtsübergabe des Bürgermeisters

▪ Bgm. Ing. Johannes Unterhalser, (ÖVP) und GR Martin Wimmer (ÖVP) haben auf ihr Gemeinderatsmandat verzichtet. An ihrer Stelle wurden Josef Haunschmid (ÖVP) und Matthias Presolly (ÖVP) als Ersatzleute angelobt. In der Sitzung des Gemeinderates vom 24. Februar 2008 wurde Vize-

bürgermeisterin Beatrix Dalos zur neuen Bürgermeisterin gewählt. In derselben Sitzung wurden geschäftsführender Gemeinderat Josef Spazierer (SPÖ) zum Vizebürgermeister und GR Josef Haunschmid (ÖVP) zum geschäftsführenden Gemeinderat gewählt.



rat

Budget

Voranschlag 2008

Ordentlicher Haushalt
EUR 7.074.500,-

Außerordentlicher Haushalt
EUR 2.035.800,-

Rechnungsabschluss 2007

Ordentlicher Haushalt
Einnahmen EUR 7.355.010,14
Ausgaben EUR 6.895.260,83

Außerordentlicher Haushalt
Einnahmen EUR 974.617,45
Ausgaben EUR 974.617,45

- » Ferienaktion
- » Blumenschmuckaktion
- » Subventionen

9. Juli 2008

- 15 Tagesordnungspunkte
- » Brandschutztüren Jubiläumshalle
- » Fassadensanierung Volksschule
- » Grundsatzbeschluss/Bau-rechtsvertrag/Betreiber 'Betreutes Wohnen'
- » Wohnungen Weidengasse
- » Subventionen

11. September 2008

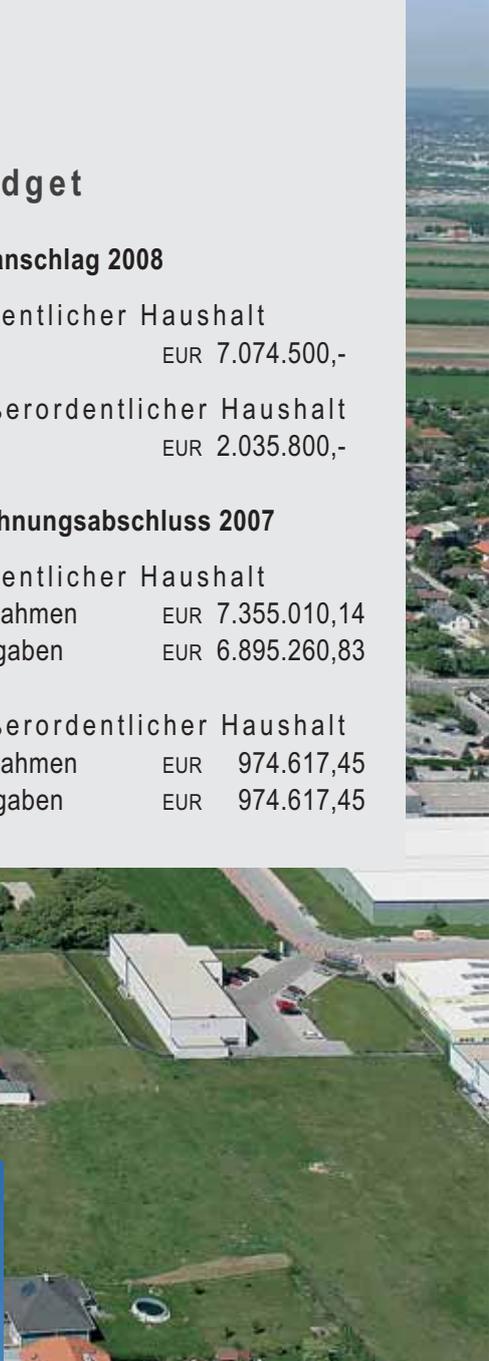
- 21 Tagesordnungspunkte
- » Ergänzung Vereinbarung
- » Standortsubvention eco-plus
- » Maßnahmen ARGE Krottenbach 2009/10
- » Darlehensaufnahme
- » Erlassung Spielplatzordnung
- » Ehrung
- » Subventionen

23. Oktober 2008

- 19 Tagesordnungspunkte
- » Evakuierungsanlage Jubiläumshalle
- » Tauschvertrag Obere Krautgärten
- » Heizkostenzuschuss 2008/09
- » Ankauf Weihnachtsbeleuchtung
- » Weihnachtsaktion 2008
- » Schaffung FF-Ehrenzeichen
- » FF-Ehrungen
- » Subventionen

3. Dezember 2008

- 33 Tagesordnungspunkte
- » Ergänzungswahl in Ausschüsse
- » Voranschlag 2009 mit mittelfristigem Finanzplan
- » Abgaben, Abgabenhebesätze und Entgelte für Gemeindeeinrichtungen
- » Jugendtreff
- » Einrichtung Kindergartenzubau
- » Energieliefervertrag Erdgas
- » Projekt Sozialmarkt Mödling
- » FF-Ehrung
- » Erstellung Nutzungsszenarien Liegenschaft Kinderheim



Ehrungen

▪ Der Gemeinderat der Markt-gemeinde Biedermannsdorf hat beschlossen, die im Jahr 2008 ausgeschiedenen Gemeinderäte in Anerkennung ihrer Tätigkeit zu ehren. Herr Ing. Johannes Unterhalser wurde im Rahmen des Festes der Nationen der Ehrenring der Markt-gemeinde Biedermannsdorf in Gold verliehen.



Nach dem Besuch der von Pfarrer Dr. Bernhard Mucha aus diesem Anlass zelebrierten Festmesse lud die neugewählte Bürgermeisterin zu einer Agape in den Pfarrstadel, wo sich zahlreiche Bürger eingefunden hatten, um ihr für das neue Amt alles Gute zu wünschen.



Ehrungen

(Fortsetzung)

Anlässlich der 135-Jahrfeier unserer Freiwilligen Feuerwehr wurden vom Gemeinderat folgende Auszeichnungen für verdiente Feuerwehrmänner beschlossen:

für 50 Jahre Mitgliedschaft

ELM Karl Glasel sen.
HFM Franz Palme
EOLM Friedrich Huber
die Anstecknadel in Gold

für 40 Jahre Mitgliedschaft

EOLM Rudolf Krammer sen.
HFM Karl Glasl
den FF-Ehrenring in Gold

für 30 Jahre Mitgliedschaft

LM Josef Spazierer
EV Thomas Valenta
die FF-Medaille in Gold

für 25 Jahre Mitgliedschaft

LM Hans Wimmer jun.
den FF-Ring in Silber

für 20 Jahre Mitgliedschaft

BFA Dr. Michael Flener
LM Martin Gartner
LM Benedikt Hanzalek
HFM Michael Karner
HFM Mathias Reinthaler
EFKUR Bonifatius Schütte
LM Michael Streb
OBI Albert Ullrich
LM Robert Wlaschitz
HBI Werner Wlaschitz
die FF-Medaille in Silber

für 10 Jahre Mitgliedschaft

LM Reinhold Frank
OFM Stephan Godwin-Toby
LM Markus Heidenreich
OFM Klaus Kotschy

BM Alexander Melbinger
LM Thomas Pfeifer
OFM Gerald Pitsch
FM Philipp Pögner
FM Martin Rief
OFM Markus Steindl
FM Andreas Tatai
OFM Bernhard Trösztler
OV Robert Vagner
BSB Herbert Wimmer
die FF-Medaille in Bronze



2008 - für alle Generationen interessant und erfolgreich!

erwähnen. Im Sommer 2009 werden 14 Biedermannsdorfer Familien dort ihr neues Zuhause beziehen können.

Das Ferienspiel 2008 wurde um einige Aktivitäten erweitert und war wieder ein voller Erfolg bei den Kindern.

Im Bereich Senioren laufen seitens der Gemeinde derzeit Planungsarbeiten für die Errichtung von Wohnungen für »Betreutes Wohnen«. Diese Wohnform bietet älteren, ev. leicht betreuungsbedürftigen Menschen die Möglichkeit weiterhin in der Gemeinde Biedermannsdorf zu verbleiben und dadurch das soziale Netz und den Bezug zur Heimat aufrecht zu erhalten. Der diesjährige Seniorenausflug ins Burgenland war mit einer Informationsveranstaltung über alternative Energienutzung kombiniert.

Die hier angeführten Projekte sind nur Blitzlichter einiger Aktivitäten in der Gemeinde und zeigen unsere Bemühungen, für alle Altersgruppen in Biedermannsdorf entsprechende Angebote zu bieten.

Persönlich kann ich auf ein spannendes und mit vielen interessanten Diskussionen befruchtendes erstes Jahr als Vorsitzender des Ausschusses für Kinder, Jugend, Familien und Senioren zurückblicken und mich dafür bei allen, die aktiv zum Gelingen diverser Aktivitäten und Projekte beigetragen haben, herzlichst bedanken.

Es grüßt sie

Josef Haunschmid
GGR Josef Haunschmid



Ich möchte die Möglichkeit des Jahresberichtes nutzen, um das eine oder andere Geschaffene darzustellen und die Highlights des Jahres 2008 zu präsentieren:

Im Bereich »Kinder« sind 2 Themen hervorzuheben. Durch die gesetzliche Möglichkeit des Kindergartenbesuches ab zweieinhalb Jahren wurden die Kindergartenplätze deutlich erhöht. Anstelle wie bisher 4 Gruppen werden ab dem heurigen Kindergartenjahr 6 Gruppen benötigt. Die dafür notwendige räumliche Voraussetzung wurde einerseits vorübergehend durch das Kindergartenprovisorium sowie langfristig durch den Ausbau des bestehenden Kindergartens sichergestellt. Das zweite Highlight für die Kinder war die Neugestaltung des Spielplatzes Perlasgasse/Klosterstraße mit neuen Spielgeräten, welcher im Rahmen einer tollen Feier im August 2008 eröffnet wurde. An dieser Stelle möchte ich

mich bei der Gruppe »Jugend und Familie« aus der Gemeinde 21 bedanken, welche dieses Projekt geplant und die Abschlussfeier organisiert hat.

Im Bereich »Jugendliche« stand die Suche nach Räumlichkeiten für einen Jugendclub im Vordergrund, welche nach längerer Suche jetzt endlich gefunden wurden. In der Gemeinderatssitzung vom 3. Dezember 2008 wurde einstimmig beschlossen, den Jugendclub der Marktgemeinde in den Räumlichkeiten des Vereins Volkshauses (Ecke Perlasgasse / Josef Bauerstraße) zu installieren. Die Jugendlichen werden im ersten Jahr von der Mobilen Jugendarbeit »Moja« betreut und beim organisatorischen Aufbau des Jugendclubs unterstützt. Die Eröffnung des Jugendclubs wird voraussichtlich im März 2009 stattfinden.

Im Bereich »Familien« möchte ich die rege Bautätigkeit für den Familienwohnungen in der Weidengasse

Veranstaltungen

Biedermansdorf ist eine Gemeinde , in der ein gemütliches Zusammen- sein hoch im Kurs steht. Ein Beleg dafür sind die vielen aktiven Biedermans- dorfer Vereine und Gruppierungen. Auch die gut besuchten Aktivitäten des Seniorenbundes und des Pensionisten- verbandes verdeutlichen den Wunsch nach einem aktiven Miteinander. Die Marktgemeinde hat dies bereits seit lan- gem erkannt und bietet daher eine Vielzahl von zusätzlichen Angeboten für alle Altersschichten an.

Das Veranstaltungsjahr beginnt all- jährlich mit dem Neujahrskonzert der NÖ-Tonkünstler und dem weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannten Blumenball der ÖVP. Bei letzterem sucht nicht nur allein der Hallenschmuck sei- nesgleichen. Es folgt der Bauernbund- ball, bevor es in die eigentliche Faschings- saison geht. Mit den Mark- grafen zu Biedermansdorf stellt die Gemeinde eine sehr aktive Faschings- gilde, die jedes Jahr zu ihrem traditionel- len Faschingschnas lädt. Mit ihrem »Weibergschas folgen die SPÖ-Frauen , bei dem auch Männer gerne gesehen werden (allerdings nur in Frauenklei- dung!). Selbstverständlich kommen auch die Kleinen nicht zu kurz, denn das



Bunte Vielfalt auch

linke Seite

- 1 Barbara Payha beim Neujahrskonzert
- 2 Debutantenpaar beim Blumenball
- 3 4 Faschingsgschas in der Jubiläumshalle
- 5 Fitlauf als Auftakt zur KSV-Frühjahrsaison
- 6 Muttertagsausflug
- 7 Siegerehrung nach »EM-Spiel« beim Pfarrkirtag



1



2



3



4

2008

rechte Seite

- 1 2** Kirtagsfeuerwerk und Abholservice eines Traktorfreundes für Kirchgänger zum Frührschoppen
- 3** KSV-Fit-Triathlon
- 4** Zu »La Traviata« unternahmen wir 2 Fahrten
- 5** Gäste aus aller Welt beim »Fest der Nationen«
- 6** »Jerry & the Chevrolets« beim Feuerwehrfest
- 7** Verabschiedung von Frau Heidi Kroiß, der ehemaligen Bibliotheksleiterin und ein Dankeschön für die Organisation zahlreicher interessanter Kulturveranstaltungen



5



6



7

Kindergsschnas der ÖVP ist immer gut besucht. Der Faschingsabschluss wird dann traditionell in einer gemeinsamen karitativen Veranstaltung aller Ortsvereine, dem Faschingsverbrennen am Kirchenplatz begangen. Dieses wird federführend vom örtlichen Lionsclub organisiert. Die Marktgemeinde unterstützt den guten Zweck durch Übernahme der Werbungs- und Musikkosten.

März und April sind dann etwas ruhigere Monate, in denen die Gemeinde Fahrten ins Kabarett Simpl anbietet. Der ÖAAB nutzte die ersten schönen Frühlingstage und lud zu einer geführten Familienwanderung am Anninger. Auch schon zum traditionellen Programm gehört die Saisonöffnung des KSV, wo man die Wahl zwischen kurzen Laufstrecken, Nordic-Walken oder Radeln hat. Auch der Saisonabschluss im Herbst wird mit einer ähnlichen Veranstaltung begangen.

2008 fand der Muttertagsausflug der Marktgemeinde, zu dem alle Mütter der Gemeinde geladen werden, bereits Ende April statt. Gemeinsam ging es in diesem Jahr nach Bratislava, wo die Besichtigung der Stadt und der Burg Cerveny-Kamen auf dem Programm standen.

Der Auftakt des Monats Mai wird alle Jahre mit der 1. Maifeier der SPÖ und der anschließenden Rätselrallye der Pfadfinder begangen. In diesem Monat organisieren auch die Feuerwehr und der Lionsclub ihre Wochenendfeste, welche neben dem Kleingartenfest im August zu den bestbesuchtesten Veranstaltungen der Gemeinde zählen. Dies ist auch gut so, denn beide Vereine verwenden die Einnahmen für ihr großartiges gemeinnütziges Engagement in der Gemeinde.

Zum Zeitpunkt der Sonnenwendfeier lädt die Marktgemeinde zum Kirtag vor der Jubiläumshalle. Da der 21. Juli auch gleichzeitig der Tag des Schutzpatrons unserer Pfarrkirche, Johannes des Täufers, ist, lädt die Pfarrgemeinde bereits am Freitag Nachmittag zum Pfarrkirtag in den Pfarrstadel. Hierdurch stand einem Besuch des Kirtagfrührschoppens

nach dem Festgottesdienst am Sonntag nichts im Wege. Natürlich gehört auch das über 2 Monate laufende Biedermansdorfer Ferienspiel, welches von Martina Wimmer unterstützt von 2 Helferinnen (und Ihrem Gatten Hans) bestens organisiert wird, zum Standardprogramm der Marktgemeinde. Zum Auftakt ging es 2008 zur Kinderoper Max und Moritz nach St. Margareten. Ebenfalls dorthin - dieses Mal aber zu den Opernfestspielen mit Verdis »La Traviata« - führten je eine Theaterfahrt der Gemeinde im Juli und August. Zusätzlich organisierte die SPÖ eine Fahrt nach Mörbisch zu den Seefestspielen, wo »Im weißen Rössl« mit Reinhard Fendrich auf dem Programm stand.

Aber auch in Biedermansdorf selber gab es mit dem Zypriotischen Abend der Faschingsgilde und dem großen Kleingartenfest Alternativen zum Badeteich. Zusätzlich gab es in den Sommermonaten mit dem Triathlon »Ironman of Biedermansdorf« des KSV und dem Familienradtag des ÖAAB sportliche Angebote für Jedermann, bei denen großer Wert auf den gemütlichen Teil gelegt wurde.

Ein besonderes Fest im Jahr 2008 war das große »Fest der Nationen« im Perlashof. Dieses Fest der Kulturgruppe der Gemeinde 21 war das große Highlight des Jahres und wurde verdientermaßen mit dem 1. Preis des Ideenwettbewerbs des Landes NÖ ausgezeichnet. Viele Nationalitäten- und Kulturgruppenüberschreitende Kontakte und Freundschaften wurden geknüpft und im Jahr 2009 wird es weitere Aktivitäten der Gruppe geben.

Auch in der Übergangszeit zwischen Spätsommer und Herbst wurde einiges geboten. Beginnend mit dem Seniorenausflug, der 2008 in Österreichs Zentrum der alternativen Energie nach Güssing und nach Hartberg führte, luden in dieser Zeit auch die Biedermansdorfer Jagdgesellschaft und die Biedermansdorfer Landwirte zur Hubertusmesse mit anschließender Wildverkostung bzw. zum traditionellen Erntedankfest. Auch die Jüngsten kamen nicht zu kurz, denn für sie



- 1 Seniorenausflug nach Güssing
- 2 Dorfgemeinschaftliche Konversation im Anschluss an die Hubertusmesse
- 3 Johanna (Omi) Taschler bei der Seniorenweihnachtsfeier

organisierten SPÖ und ÖVP im Herbst einen Spielenachmittag beim Spielplatz an der Perlasgasse bzw. das große Kinderspielefest der ÖVP-Frauen in der Jubiläumshalle. Musikalisch wurde zum großen »Herbstkonzert der Musikschule« in der Gemeindebücherei und zum großen Konzert des ArtEnsembles geladen. Natürlich wurden in Biedermansdorf auch »St. Martin« und »Nikolo« mit eigenen großen Feiern gewürdigt. Bei der Martinsfeier erschien St. Martin hoch zu Ross höchstpersönlich und bei der großen Nikolofeier erhielt jedes Kind ein eigenes Nikolosackerl. Auch der KSV-Kinderfußball lud wie jedes Jahr zu seinem berühmten »Krampuskränzchen mit Musik« in die wie üblich wunderschön geschmückten Clubräume der Jubiläumshalle.

Mit vielen Weihnachtsfeiern neigte sich das Jahr seinem Ende entgegen. Höhepunkt war wie jedes Jahr die Seniorenweihnachtsfeier der Marktgemeinde, wozu alle Biedermansdorfer Senioren in die Gemeindebücherei geladen wurden.

Die Schüler der HBLA unter der Leitung von Frau Fachvorstand Gröger und ihrem Team hatten hierzu eine Kaffeejause und ein Abendessen vorbereitet. Diese Feier ist immer ein schöner gemeinsamer Jahresabschluss.

Im letzten Jahr neu gestaltet wurde der traditionelle Adventmarkt (der seit letztem Jahr im Perlashof stattfindet) wo es jedes Wochenende ein attraktives Programm - organisiert von der Marktgemeinde und dem Lionsclub - gab.

Die obige Aufzählung der Veranstaltungen des Jahres 2008 ist natürlich nicht vollständig, denn zusätzlich sind noch die vielen kleinen Vereinsveranstaltungen wie z.B. die immer gemütlichen Preisfischen der Fischereiabteilung des KSV oder die Lesenachmittage und Lesungen in der Gemeindebücherei zu würdigen. Obige Veranstaltungen seien daher nur stellvertretend genannt. Was man eindeutig sieht, ist, dass Biedermansdorf immer eine bunte Veranstaltungsvielfalt für Jedermann bietet.

- 1 Bgm. Beatrix Dalos zu Besuch beim Ferienspiel im Eltern-Kind-Zentrum
- 2 Ferienspiel-Start im Perlashof
- 3 Steine bemalen vor dem Eltern-Kind-Zentrum
- 4 Brote streichen vor der Sozialstation
- 5 Grasköpfe basteln



Ferienspiel 2008



schlussfest gegen tolle Preise eingetauscht werden konnten.

Dank der vielen Vereine, Firmen und Privatpersonen, die mit viel Liebe und Geschick tolle Ideen realisiert haben und dank der finanziellen Unterstützung durch die Gemeinde war das Ferienspiel wieder ein gelungener Erfolg. Nicht vergessen werden sollen die beiden Ferienspielbetreuerinnen Caro Krammer und Theresa Leitner sowie mein Mann Hans und unsere eigenen Kinder Iris und Hans, die unsere strengsten Juroren sind und des öfteren zurückstecken mussten.

*Martina Wimmer
Organisation Ferienspiel*

Beim Ferienspielstartfest gestalten wir Regenschirme mit bunten Stempeln in der Hoffnung, dass wir sie erst in der Schulzeit brauchen würden. Außerdem begleitete uns wieder ein Lied durch den Sommer: »Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm«, zu dem wir unseren Ferienspieltanz einstudiert hatten.

Verschiedenste Aktivitäten verkürzten uns die Sommerferien. Es gab nicht nur Kulturelles - wie ein Ausflug zur Kinderoper oder eine Lesewanderung durch Biedermannsdorf - sondern auch Kreatives wie Steine bemalen und Töpfern und Sportliches wie Beachminton, Tauchen und Hockey.

Selbstverständlich durfte weder der Besuch beim Bäcker, der Feuerwehr oder der Kirche fehlen. Die Polizei in Wiener Neudorf sowie die Modellautostrecke, wo wir selbst mit der Fernbedienung die Autos lenken durften, standen heuer am Programm. Die Kinder verdienten sich fleißig ihre Ferienspielmarkerl, die beim Ab-





1 2



- 1 Urkunden für die erfolgreiche Teilnahme am »Schatzmeister-40er-Geschicklichkeitsbewerb«
- 2 Besuch in der Volksschule beim »Schulfasching«
- 3 Zur Feier des 40. Geburtstages unseres Präsidenten folgte Überraschung auf Überraschung!



3



FASCHINGSGILDE der MARKGRAFEN zu BIEDERMANNSDORF

2008 - Das Jahr der runden Geburtstage!

Zu Jahresbeginn feierten die Markgrafen den 40er ihres Schatzmeisters Michael Streb. Als besondere Überraschung organisierten die Markgrafen ein Oldtimertraktor-Geschicklichkeitsfahren. Als erstes galt es, mit einer Angel Dosen zu angeln, dann musste man Tennisbälle in eine Tonne werfen. Sobald man mit dem Vorderrad zwei Luftballons zerplatzt hatte, konnte man weiter zur Darts-Tafel, wo drei Pfeile geworfen wurden. Danach ging's ab durchs Ziel. Zu guter Letzt gab es noch einen Bagger-Wettbewerb. Da kam es drauf an, wie gut die Lebenspartner einander trauten. Denn einer saß im Bagger und musste ein Loch ausheben und der andere musste mit der Scheibtruhe die Erde weg führen. Zur Stärkung verzehrten wir die über dem

Lagerfeuer gekochten Stelzen. Am Wochenende darauf fuhren wir gemeinsam nach Oberpullendorf zu einer Faschingssitzung. Was unser Schatzmeister nicht gewusst hatte, war, dass wir in Oberpullendorf auch Zimmer reserviert hatten und somit auch übernachteten. Die Faschingssitzung (wahrscheinlich eine der besten österreichweit) sorgte für einen lustigen Abend. Im Anschluss ging's in ein Kaffeehaus, in dem bis in die frühen Morgenstunden getanzt und gesungen wurde. Am Sonntag war unser Michi wieder pünktlich bei seinem Lieblingswirt, dem Rudi, zum Frühschoppen. Alles in allem ein toller Geburtstag.

Gegen Mitte April überraschten die Markgrafen ihren Präsidenten Hans Wimmer unter der Woche mit einem

gemeinsamen Frühstück. Alle Markgrafen haben sich einen Urlaubstag genommen, um mit ihrem Präsidenten zu frühstücken. Auch die Freunde vom Bauhof waren gekommen. Nach dem Frühstück überschlugen sich die Ereignisse. Als erstes fuhren wir nach Wien zum Kart fahren. Es gab einen Gokartwettbewerb über mehrere Runden, wie bei einem richtigen Formel 1 Rennen. Bei der Siegerehrung war der Präsident etwas überrascht, als er die Siegesurkunde erhielt. Da er eher ein Angsthase ist und sehr langsam gefahren ist, kann es sich nur um ein Geburtstagsgeschenk gehandelt haben. Nach dieser Anstrengung ging's ab in die Römertherme zum Relaxen. Zum Schluss feierten wir gemeinsam bei einem Heurigen, wo eine Riesentorte überreicht wurde. Fotos von diversen Aktivitäten kann man unter www.markgrafen.at ansehen.



1 2

- 1 Spaß beim WiWö-Sommerlager
- 2 Gemeindestation bei der Rätselrallye mit Bgm. Beatrix Dalos und GGR Günter Maurer
- 3 Seifenkistl-Crew 1 mit Mathias Zronek und Wolfgang Fuchs
- 4 Crew 2 Jaki & Mole in vollem Speed



4



Pfadfinder

Das Jahr 2008 stand für die Pfadfinder Biedermannsdorf unter dem Motto: AQUA - Wasser. Die alljährliche Rätselrallye am 1. Mai konnte zwar mit viel Glück noch im Trockenen absolviert werden, der anschließende gemütliche Teil fiel allerdings ins Wasser bzw. es zogen sich alle Anwesenden in die vorsorglich aufgestellten Jurten und Zelte zurück, um dort der Ankündigung der Sieger und Gewinner zu lauschen.

Das internationale Sommerlager in Oberösterreich fand bei St. Georgen statt mit dem Motto: Aqua. Hier konnten die Teilnehmer mit Wasser experimentieren, Wasserräder und Springbrunnen bauen, aber genauso in den verschiedensten Pools bzw. Bächen baden und Regenschutzmaßnahmen

ausprobieren. Ein großer Dank gebührt der Freiwilligen Feuerwehr Biedermannsdorf, die uns beim Transport nach Oberösterreich große Hilfe leisteten und uns super unterstützten.

Weitere Aktivitäten wie Schminken beim Faschingsverbrennen, Sauberes Biedermannsdorf, Dorfkreuzweg, Ferienspiel, Regatta, Überstellungsfeier und Adventmarkt sind im Jahresplan der Pfadfinder fix verankert. Verschiedenste Dinge wie Gemüsebeet, Kürbisschnitzen, Kochen und Ausflüge sind Vorhaben, die in den Heimstunden realisiert wurden. Besonders anmerken möchte ich, dass die CaEx (Stufe der 13 bis 16jährigen) und RaRo (Stufe der 16 bis 19jährigen) in einer gemeinsamen Aktion aus einer Badewanne und alten Fahrrädern ein

Seifenkistl gebaut haben. Vom Seifenkistenrennen in Baden brachten sie stolz 3 Pokale mit nach Biedermannsdorf. Das Seifenkistl allerdings bräuchte jetzt ein Rundumservice!

Aktuelle Informationen und Fotos findet man auf unserer Homepage www.pfadfinder-biedermannsdorf.at oder erfragt sie bei mir unter der Rufnummer 0664/2344611

*Gut Pfad
Martina Wimmer
Obfrau*



*M*acht hoch die Tür, die Tor
macht weit ... Dieses Weihnachts-
lied aus dem Barock wurzelt
in den Psalmen der Bibel
und verweist auf die uralte
Torliturgie am Tempel
von Jerusalem.



Gleich zu Beginn des Jahres brachten ▲
unsere Sternsinger das Zeichen C*M*B
an die Türen der Wohnungen und
Häuser an - zum Zeichen, dass
göttlicher Beistand gegenwärtig ist.
Hinter den geöffneten Türen
erfuhren wir viele Zeichen der Sympathie
und des Wohlwollens.



Eine Tür der Solidarität öffnete ▲
das Fastensuppenessen im März,
dessen Erlös an P. Sporschill
überwiesen wurde.

Erste urkundliche Erwähnung ►
einer Pfarrkirche in Biedermannsdorf
»Gotshaus Zohensundorf«.
Wir gedachten aller, die im Laufe
der 700 Jahre des Bestehens
einer Kirche in Biedermannsdorf
durch die Eingangstore
geschritten waren.

Pfarrre



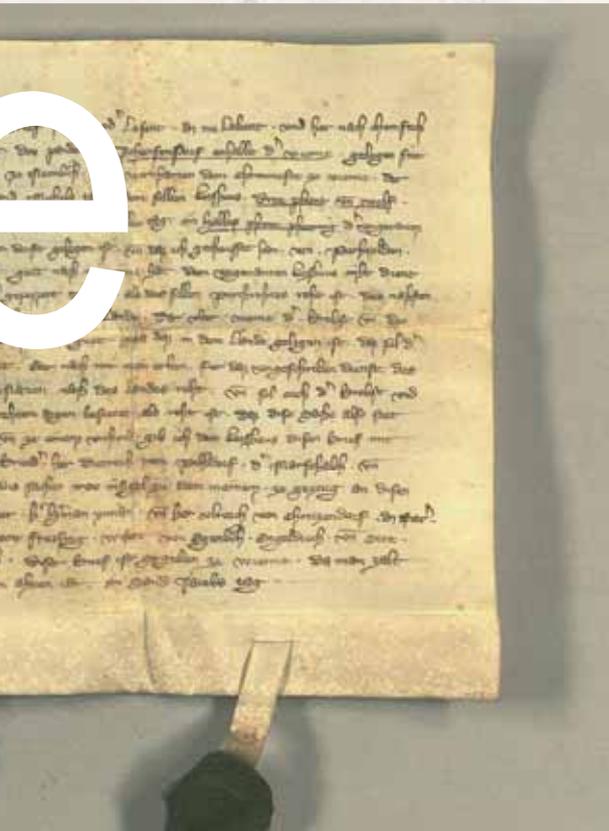
◀▼ Die Tür der Vergebung kündigte
sich in der Bußandacht zu Beginn
der Fastenzeit an, die zum Tor
der Auferstehung führte.

Kinder sind lebendige Türen in
die Zukunft. In der Erstkommunion und
Firmung strahlten uns lichte Türen
Gottes entgegen. ▼





▲ Kinder sind lebendige Türen in die Zukunft. In der Erstkommunion und Firmung strahlten uns lichte Türen Gottes entgegen.



Der Pfarrkirtag - ein weit offenes Tor für alle, die sich nach Begegnung, Freude und Gemeinschaft sehnten.

▲ Türen müssen geöffnet werden, um Gott Einlass zu gewähren. Auch bei der Feuerwehr, bei den Lions, den Ortsbauern, den Kleingärtnern und der Jagdgesellschaft fanden wir offene Türen in den Sinn und die Freude der Begegnung.

Zwei Jubelpaare zeigten uns bei der Messe für besondere Ehejubiläen, dass auch im privaten Raum Türen nicht zugeschlagen sondern angelweit offen stehen müssen, wenn es um Wertschätzung, Zuwendung und Liebe geht. ▲▶



▲ In der Kinderweihnacht und Mette strömte das Geheimnis der Weihnacht durch die Türen des Festes und schenkte Frieden und Freude. Wir danken für die vielen Türen, die uns geöffnet wurden und durch die wir gehen durften!



Die Mannschaft der FF Biedermansdorf im Jubiläumsjahr

Die Feuerwehr

Die 85 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf leisteten im Jahr des 135-jährigen Bestehens der Feuerwehr in Biedermansdorf rund 13.000 unentgeltliche Stunden zum Wohle der Biedermansdorfer Bevölkerung. Obwohl die Einsatzzahlen im vergangenen Jahr etwas zurückgingen, waren doch 210 Einsätze zu bewältigen. Diese gliedern sich in 57 Brandeinsätze, 7 Brand-sicherheitswachen und 146 Technische Einsätze und Hilfeleistungen.

Um für diese Einsätze gerüstet zu sein, wurden auch wieder zahlreiche Übungen und Schulungen durchgeführt. Weiters besuchten im vergangenen Jahr zahlreiche Kameraden/innen Lehrgänge und Ausbildungsmodule im

Bezirk sowie in der Landesfeuerwehrschule in Tulln. Zusätzlich zu den Einsätzen und Übungen beteiligten sich die Frauen und Männer der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf auch im vergangenen Jahr wieder an vielen Aktivitäten in unserem Ort, wie zum Beispiel der Aktion Sauberes Biedermansdorf oder der Aufstellung des Maibaumes vor der Jubiläumshalle. Natürlich gab es wieder ein Feuerwehrfest, welches von zahlreichen Ortsbewohnern besucht wurde. Im Jahr 2008 wurde die 70. Blutspendeaktion in Biedermansdorf von der Feuerwehr organisiert, ebenso die jährliche Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus.

Im abgelaufenen Jahr konnten auch

einige Neuanschaffungen getätigt werden. So wurde mit großzügiger Unterstützung durch die Gemeinde und dem Lionsclub Biedermansdorf, aber auch durch die Spenden der Biedermansdorfer Bevölkerung im Rahmen der Jahressammlung, ein neues Mannschaftstransportfahrzeug angeschafft. Die Erneuerung der teilweise schon über zehn Jahre alten Schutzbekleidung konnte ebenfalls fortgesetzt werden. Weiters wurde eine neue Tragkraftspritze angeschafft, welche bereits einige Tage danach in Dienststellung ihre Feuertaufe erfuhr, als beim Badeteich zahlreiche Strohballen in Brand gerieten.

Einen umfassenden Jahresbericht über unsere Aktivitäten werden wir in

den nächsten Wochen wieder an alle Haushalte in Biedermansdorf verteilen.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei unserer Frau Bürgermeister Beatrix Dalos und den Damen und Herrn des Gemeinderates für die ausgezeichnete Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Biedermansdorf bedanken. Mein größter Dank gilt aber allen meinen Feuerwehrkameraden/innen und deren Familien, ohne deren persönlichen unentgeltlichen Einsatz so eine schlagkräftige Feuerwehr, wie wir sie in Biedermansdorf haben, nicht möglich wäre.

Gut Wehr!

*HBI Werner Wlaschitz
Kommandant der
FF Biedermansdorf*



Rotes Kreuz

2008 war für das Rote Kreuz ein spannendes und herausforderndes Jahr. Es war sehr arbeitsintensiv, doch die Einsatzfreude unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ungebrochen. Der Höhepunkt des Jahres war sicherlich die Fußball EM 08 bei der auch eine große Anzahl Sanitäterinnen und Sanitäter der Bezirksstelle Mödling/Rettungsstelle Biedermansdorf zum Einsatz kamen.

Besonders zu schaffen machten uns 2008 vor allem die steigenden Energie- und Treibstoffpreise sowie gestiegene Versicherungs- und Reparaturkosten. Bei seit Jahren gleichbleibenden Krankentransport-Tarifen ein kaum lösbares Finanzierungsproblem für eine Organisation, die auf einen gut funktionierenden

Fuhrpark angewiesen ist. Mitglieder, Gönner und Spender mit Ihren Mitgliedsbeiträgen und Zuwendungen aber auch »unsere« Gemeinden haben uns, wie schon in der Vergangenheit, kräftig unterstützt. Auch die Kinder, die bei der Jugendrotkreuz-Schulsammelaktion mit Spendenbüchsen unterwegs waren, haben Anteil an der rettungsdienstlichen Versorgung der Bevölkerung in Biedermansdorf. Herzlichen Dank ihnen allen!

Unsere freiwilligen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch unsere Zivildienstleistenden, waren dadurch in der Lage, alle Verpflichtungen gegenüber den Gemeinden und deren Bürgerinnen und Bürgern voll und ganz zu erfüllen.

So wie jedes Jahr waren auch 2008 wieder viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Roten Kreuzes während der Weihnachtstage und zum Jahreswechsel freiwillig im Dienst. Aus Liebe zum Menschen standen sie bereit um zu helfen, wenn Hilfe gebraucht wurde.

2009 wird für das Rote Kreuz, Bezirksstelle Mödling, sicher kein leichtes Jahr. Finanzkrise und Rezession werden auch vor unserer Tür nicht halt machen. Obwohl die Zeiten für das Rote Kreuz nicht einfach werden, blicken wir doch voll Optimismus in die Zukunft. Wir bauen auf das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, auf das wir uns bisher immer verlassen konnten.



Vom Babytreff zur Maxigruppe

Die Spielgruppen unseres Eltern-Kind-Zentrums



Im Jahr 2008 war bei uns im Eltern-Kind-Zentrum wieder sehr viel los! Wir haben für alle Alters- und Interessensgruppen ein vielseitiges und interessantes Programm zusammengestellt.

Für unsere Allerkleinsten gab es die Spielgruppen und den Babytreff, in denen die Kinder ihre ersten Erfahrungen in einer Gruppe gemeinsam mit ihrer Mama, Papa, Oma, Opa oder einer anderen sehr wichtigen Bezugsperson machen konnten. Dieses Angebot wurde von den jungen Eltern gut genutzt und alle großen und kleinen Besucher der Gruppen konnten viele wichtige Erfahrungen machen und dabei viel Spaß haben.

Vor der Sommerpause gab es für unsere Spielgruppen noch ein schönes

kleines Abschlussfest am Spielplatz. Für uns als Gruppenleiter sind gerade diese Gruppen eine große Bereicherung und wir betrachten diese als eine wichtige soziale Einrichtung in unserem Ort Biedermannsdorf.

Eine wichtiges Beratungsangebot ist unsere Eltern- und Stillberatung. Durch die kompetente Beratung durch Annermarie Kern, Stillberaterin, Dr. Radon, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde und Claudia Graf, Sozialberaterin, sind dort alle Eltern mit Kindern von Geburt an bestens betreut! Im letzten Jahr gab es im Eltern-Kind-Zentrum auch eine Reihe von Veranstaltungen für Kindergarten- und Schulkinder:

Ein besonderes Highlight waren dabei die Besuche des Kasperls bei

uns im Eltern-Kind-Zentrum! Es kamen viele, viele Kinder, um sich von ihm spannende und lustige Abenteuer erzählen zu lassen. Die Kinder waren begeistert und haben die Geschichten wirklich miterlebt und wir werden sicher auch in Zukunft das eine oder andere Abenteuer mit ihm erleben. Zum Erntedank führen wir mit einer großen Schar von Kindern und Mamas zum Biobauernhof Rauch-Höphfner nach Laxenburg, wo wir viel über das Getreide und die Ernte erfuhren. Die Kinder hatten die Möglichkeit Trauben zu ernten, daraus Saft zu pressen, Getreide zu malen und eigene Kipferl zu backen. Der Saft und die frischen Weckerl wurden im Anschluss dann sofort mit großem Appetit verspeist! Eine weitere Veranstaltung mit großem



Zulauf war auch unser vorweihnachtlicher Kekse-Backnachmittag, wo viele verschiedene Kekse mit den kreativsten Verzierungen entstanden sind, die aber »schwupps«, bei der gemeinsamen gemütlichen Jause auch schon wieder verschwanden!

Zwei noch junge Angebote des Eltern-Kind-Zentrums sind Yoga, geleitet von Mag. Uschi Hüttinger und English 4Kids, abgehalten von Frau Elisabeth Windholz, erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen unseren Kursleitern bedanken, ohne die kein so vielfältiges Programm möglich wäre.

Als Einstimmung auf die Sommerlaubszeit, verbrachten wir mit Volksschulkindern einen gemütlichen Nachmittag zum Thema »Italien«. Wir haben gemeinsam viel Wissenswertes über dieses Land erarbeitet, wobei die Kinder sich mit viel Freude und Engagement eingebracht haben. Eine Bastelarbeit mit Muscheln und das Pizzaessen rundeten den Nachmittag ab. Übrigens: die Pizza hat allen sehr gut geschmeckt!

Für unsere »alten Hasen«, die Schulkinder, hatten wir auch einiges dabei: Ganz neu in unserem Programm war das Nikolostiefelfilzen, bei dem viele Hände mit Märchenwolle und einer sehr gut riechenden Seife einen Stiefel herstellten, in den der Nikolo hoffentlich viele Sachen hineinlegen konnte. Das Nassfilzen ist für die Kinder eine entspannende und zugleich sehr kreative Tätigkeit, bei der die Kinder in Ruhe ihr Werkstück unter fachlicher Anleitung herstellen konnten. Es ist schön zu beobachten, wie diese entstehen. Es macht aber auch unheimlich viel Spaß, währenddessen mit den Kindern zu plaudern. Diese kreativen Filznachmittage werden wir im Frühjahr zu anderen Themen wieder in unser Angebot einbauen.

Wir wollen an dieser Stelle natürlich noch den Erste-Hilfekurs für Volksschulkinder erwähnen, den Herr Pitsch im Wochingerbräu organisiert und abgehalten hat und dabei den Kindern erklärt hat, wie sie als »Ersthelfer« ihre Hilfe anbieten können. Alles was man wissen sollte, wenn unseren Kleinen

einmal etwas passiert, wurde in einem Kindnotfallkurs für Eltern vermittelt. Dieser Kurs wurde in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz Mödling angeboten. Es war eine gute Möglichkeit sich zu so einem wichtigen Thema im Ort zu informieren.

Zum Schluss wollen wir noch über einen Programmpunkt berichten, zu dem wir in das Eltern-Kind-Zentrum eingeladen haben: Die Spieleberatung für alle Altersgruppen, ein Spezialmodul der Niederösterreichischen Elternschule. An diesem Abend konnten viele Spiele ausprobiert werden und es war nicht nur informativ sondern auch ein großer Spaß für alle Teilnehmer. Dies war ein kurzer Streifzug durch unsere Veranstaltungen des letzten Jahres und auch im laufenden Jahr haben wir natürlich wieder ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Wir freuen uns schon auf alle weiteren Veranstaltungen bei uns im Eltern-Kind-Zentrum

Ursula Gföllner & Edith Neumann



- 1 Die Themenreihe »Literatur am Nachmittag« erfreute sich großer Beliebtheit
- 2 Unter freuem Himmel macht Lesen noch mehr Spaß
- 3 Mit HR Dr. Urban auf Besuch der Gloriette
- 4 Kinderbuchautor Georg Bydlinski zu Besuch in unserer Bibliothek



Ort vieler Aktivitäten

Die Bibliothek Biedermannsdorf



Auch in diesem Jahr war unsere Bibliothek wieder ein Ort der Begegnung und vieler Aktivitäten.

Freude am Gemüseanbau im eigenen Garten versuchte DI Wolfgang Palme von der Gartenversuchsanstalt Schönbrunn im Frühjahr bei einem Vortrag über die Sortenvielfalt von Gemüse zu wecken. Damit es nicht nur bei der Theorie blieb, unternahmen wir Anfang Juni einen Kulturausflug in das unbekannte Schönbrunn auf den Gloriettenberg. Dr. Leopold Urban führte die Gruppe zur Kleinen Gloriette und zur Kammermeierei der Kaiserin Elisabeth. Bei der Besichtigung der Gartenversuchsanlage bot uns DI Palme verschiedene Blattgemüse zur Verkostung an.

Zum Abschluss des Projektes mit

der zweiten Volksschulklasse (Klassenlehrerin Helga Dantlgraber) »Ist ein Schriftsteller ein Mensch wie Du und ich?«, bei dem unter anderem auch ein Briefwechsel mit verschiedenen österreichischen Kinderbuchautoren erfolgte, lernten die Kinder am Schulschluss den Mödlinger Autor Georg Bydlinski persönlich kennen. Anschließend bekamen sie von ihm eine Urkunde für ihren Lesefortschritt überreicht.

Neues von Schneewittchen und den sieben Zwergen erfuhren die Kinder beim Ferienspiel im Sommer bei einer Lesewanderung durch den Ort. An schattigen Plätzen lauschten die Mädchen und Burschen der Erzählung und beantworteten anschließend Quizfragen. Als Belohnung für das richtige Lösungswort gab es einen Apfel, natür-

lich nicht vergiftet!

Die BiedermannsdorferInnen haben ein großes Interesse an aktueller Literatur und vielen Sachthemen. Dies zeigte eine Umfrage der Kinder der nunmehrigen dritten Klasse Volksschule (Klassenlehrerin Helga Dantlgraber) zu den Lesegewohnheiten der Bevölkerung unter dem Motto »Biedermannsdorf liest«.

Viele BiedermannsdorferInnen besuchten unsere Bibliothek im Rahmen der Aktionswoche »Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek«. Wir konnten dafür die bekannte Autorin Eva Rossmann gewinnen. Sie brachte uns Spannendes aus ihrem neuesten Mira Valensky-Krimi »Russen kommen« zu Gehör. Dr. Peter Mitmasser aus Wr. Neudorf las ebenfalls aus seinem Buch »Glück aus dem Supermarkt«. Die Volksschulkinder entführte in dieser Woche der Kinderbuchautor und Illustrator Stefan Karch mit Erzählungen und einem Puppenspiel in ein »Theater der Fantasie«.

An den Dienstagvormittagen ging es immer lebhaft zu. Mit den verschiedenen Klassen unserer Volksschule wur-

den u. a. klassische Märchen im neuen Kleid erarbeitet, Bibliothekseinführungen veranstaltet, alte und moderne Bilderbuchillustrationen verglichen und natürlich sehr viel gelesen. Auch aus Mödling kam eine Klasse der Volksschule Hyrtl-Platz mit dem Bus angereist, um in unserer Bibliothek zu schmökern.

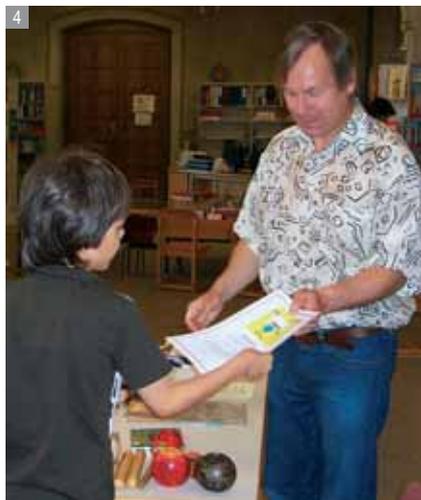
Unser wöchentlicher Englischkurs mit Thesia Hofmann begnügte sich nicht nur mit der Theorie, sondern unternahm eine Exkursion ins Schloss Schönbrunn und in die Wagenburg mit dem erprobten englischsprachigen Touristenführer Peter Polz.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Literatur am Nachmittag“ unter der kompetenten Leitung von Frau Dr. Lisa Dragostinoff beschäftigten wir uns mit ausgewählten Werken der »Wiener Klassik« und einiger Literaturnobelpreisträger.

Ende September verabschiedete sich unsere Leiterin Heidi Kroiß, um in ihren ursprünglichen Beruf zurück zu kehren.

Wir danken unseren Lesern für die regen Bibliotheksbesuche im letzten Jahr. Gerne würden wir auch neue Interessierte einladen, unser umfangreiches Buchangebot kennen zu lernen bzw. in unserem aktuellen Medienangebot zu stöbern.

*Das Bibliotheksteam
Susanne Kind, Monika Fürsatz
& Leopoldine Bramböck*



- 1 Auch der Nikolo war da!
- 2 Die Jubilare freuen sich auf ein großes Fest!
- 3 85. Geburtstag von Frau Maria Königsbauer



Unterhaltung & Kommunikation im Seniorentreff in der Perlasgasse 12

Vieles wird in Biedermannsdorf für Alt und Jung getan. Wie viel der Gemeindevertretung am Wohlbefinden der Bewohner von Biedermannsdorf liegt, sieht man auch am Seniorentreff.

Jeden Montag und Freitag treffen sich wohl mehr Frauen als Männer, um in einer netten Gemeinschaft der Woche Struktur zu geben und Kommunikation zu pflegen. Für alle sind diese Nachmittage attraktive Fixpunkte in ihrer Wochenplanung.

Am Montag wird von 15 bis 15 Uhr 45 unter kompetenter Anleitung einer Physiotherapeutin geturnt. Anschließend wird - so wie auch am Freitag - bei Kaffee und Kuchen unterhaltsam geplaudert und manchmal auch vorgelesen. Alle Feste im Jahreskreis werden entsprechend gefeiert. Zu diesen

Anlässen bekommen wir auch Besuch von der Gemeindevertretung.

Im Jahr 2008 waren wir besonders erfolgreich: 1276 Personen haben den Seniorentreff besucht, das sind im Schnitt zwischen 8 und 18 Personen pro Nachmittag.

Sollten Sie Interesse daran haben, mit uns hin und wieder einen Nachmittag zu verbringen, so kommen Sie zu uns und schauen Sie sich das angenehme Beisammensein an! Vielleicht fühlen Sie sich bei uns so wohl, sodass auch Sie diese Nachmittage nicht mehr missen wollen.

Auf Ihr Kommen freuen sich Edith Brenneis und Erika Smutny!

Ein Leben ohne Musik?! Ein Film ohne Filmmusik, Unterhaltung ohne Hintergrundmusik, Entspannung ohne musikalische Berieselung oder einfach ein Tanz ohne Musikbegleitung - könnten Sie sich das vorstellen? Ich mir persönlich nicht. Musik und Tanz sind wesentliche und wichtige Bestandteile unsere Gesellschaft und begleiten uns ein Leben lang.

Wir an der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf bieten Ihnen und Ihren Kindern seit 1991 die Möglichkeit, ein Instrument zu erlernen, Ihren Gesang zu verbessern oder in der Rhythmik Freude an der Bewegung und am Tanz zu finden. Musik ist eines der wenigen Hobbys, welches man unter guten gesundheitlichen Voraussetzungen bis ins hohe Alter betreiben kann. Musik fördert zum Beispiel die gesellschaftlichen und sozialen Fähigkeiten in der Gruppe und wer weiß, vielleicht ist gerade Ihr Kind oder Sie selbst der nächste Mozart oder ein berühmter Popstar?

Der Erfolg der Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf zeigt, dass unser Weg richtig ist: Im vergangenen Jahr wurden 188 BiedermansdorferInnen mit 223 angemeldeten Hauptfächern in 117,5 Stunden von einem hoch qualifizierten Lehrerteam in 26 Instrumental- und 9 Gruppenfächern unterrichtet. Das Instrumentenangebot umfasst Instrumente wie Klavier, Gitarre, Blockflöte, Violine und Violoncello, Gesang, hohes und tiefes Blech, Schlagzeug, E-Gitarre, E-Bass, alle Instrumente der Volksmusik sowie fast alle Holzblasinstrumente.

Die beliebtesten Instrumente der Biedermansdorfer SchülerInnen sind Klavier (34), Gitarre (24), Gesang (18) und Blockflöte (9). In den Gruppenfächern werden 84 SchülerInnen in den Fächern Rhythmik, musikalische Früherziehung, Trommelgruppe, Kinderchor, Jugendsingkreis und Feldenkrais unterrichtet.

Auch im vergangenen Jahr gab es



Herbstkonzert der Bibliothek Biedermansdorf



Ein Leben ohne Musik?

Udenkbar - besonders für die Musikschule Laxenburg-Biedermansdorf

eine Reihe von Veranstaltungen und Konzerten, die das kulturelle Leben der Gemeinde bereicherten. Die Höhepunkte waren das Herbstkonzert in der Bibliothek der HLW Biedermansdorf im November, die Aufführung der tänzerisch – rhythmischen Bewegungserziehung (Mag. Berenike Heidecker) im Juni, der Adventmarkt mit dem Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), der Ostermarkt mit dem Blockflötenensemble (Ltg. Christine Spirk), Fronleichnam mit dem Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), Fest der Nationen mit dem Kinderchor (Ltg. MMag. Sabine Pawikovsky) und dem kleinen Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz), Mitwirkung bei Feiern wie z. B. die Seniorenweihnachtsfeier in der Biblio-

thek der HLW mit den Blockflötenensemble (Ltg. Christine Spirk), dem Laternenumzug mit dem kleinen Bläserensemble (Ltg. Peter Kreuz) sowie diverse Klassenabende der Klassen Mag. Heiko Poss, David Mayrl, Peter Kreuz, Mag. Barbara Simon, Mag. Andrea Beck.

Ein herzliches Danke an die verantwortlichen GemeindevertreterInnen, die sich für die Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel einsetzen, allen voran Frau Bürgermeister Beatrix Dalos, Herrn Gemeinderat Wilhelm Frank und Herrn Gemeinderat Josef Spazierler!

Peter Kreuz



Erfolg & neue Erfahrungen

bei den zahlreichen Auftritten des ArtEnsemble im Jahr 2008

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und für uns Sängerinnen und Sänger vom Art Ensemble war es wieder ein Stück neue Erfahrung aber vor allem ein großer Erfolg!

Angefangen hat es im Frühling mit dem Musical »Die Meuterei auf der Bounty« in Klosterneuburg, komponiert von unserem Chorleiter Günther Mohaupt und daher doppelt so spannend. Anschließend begannen wir gleich mit den Vorbereitungen für unser Herbstkonzert.

Am 14. November durften wir Ihnen in der Jubiläumshalle Biedermannsdorf die Stücke »The Creation«, »Misa Criolla« und »Ever Smiling Liberty«, präsentieren. Am nächsten Tag hatten wir dann die Gelegenheit, einen Teil

des Konzertes noch einmal zu singen: bei einem musikalischen Treffen mit dem lettischen Chor »Atzele«. Als Resultat dieses gemeinsamen Konzertes, bei dem Atzele unter anderem auch typisch lettische Musik zum Besten gab, wurden wir für 2010 nach Lettland eingeladen, wo wir typisch österreichische Lieder singen werden.

Zum Jahresabschluss sangen wir unser alljährliches Weihnachtskonzert in der Pfarrkirche Biedermannsdorf, bei dem die traditionelle Mischung aus Mundartgedichten und Weihnachtsliedern, unterstützt durch unser SmartEnsemble, bei allen eine friedliche Weihnachtsstimmung aufkommen ließ. Zu Herbstbeginn erreichte uns eine ganz besondere Nachricht: Art

- 1 Benefizkonzert in der Pfarrkirche Biedermannsdorf
- 2 Mitwirkung am Musical »Meuterei auf der Bounty« in Klosterneuburg

Ensemble wird im Sommer 2009 als Festspielchor beim Musikfestival Steyr mitwirken. Als Sänger und Bühnendarsteller gleichermaßen werden wir »Carmen« musikalisch unterstützen.

Sie sehen: 2008 war ein ganz besonderes Jahr für uns und wir sind uns sicher: 2009 wird mindestens genauso toll! In diesem Sinne wünscht Ihnen das Art Ensemble ein erfolgreiches Jahr 2009 – möge es genauso besonders werden, wie das unsere!

Ihr
ArtEnsemble



Damit die Welt nicht bleibt wie sie ist - muss jeder von uns etwas tun. **Helfen Sie uns dabei!**

Gruppe Gemeinsam

Unterstützung von Hilfsprojekten in der 3. Welt

Die Gruppe Gemeinsam Biedermannsdorf hat im Jahr 2008 folgende Projekte unterstützt:

1 (Projekt 229) Nach den letzten Dürrekatastrophen in der Sahelzone hat sich die Ernährungssituation nach wie vor nicht wesentlich verbessert. Auch in Niger verhindern zu wenig ergiebige Regenfälle den Wiederaufbau der Landwirtschaft. Viele Menschen verlassen die Heimat in eine ungewisse Zukunft. Ein möglicher Schritt auf dem langen Weg aus dem chronischen Hunger in den Dörfern ist die Wiederbelebung der traditionellen Ziegenzucht. Milch verbessert die Ernährung, mit Ziegenmist werden die Felder gedüngt, der Verkauf von Jungtieren bringt ein Einkommen. Wer Ziegen hält, kann DEN HUNGER BESIEGEN. Mit 1890 Euro konnten wir für 35 Familien im Südwesten Nigers je drei Ziegen bereitstellen.

2 (Projekt 115) Tausende Kinder leben in der Millionenstadt Delhi auf der Straße, verwahrlost, ausgebeutet, chancenlos. Meist gelingt es ihnen zwar zu überleben, eine menschenwürdige Zukunft können sie aber

kaum erwarten. Für die Betreuung von 60 dieser Straßenkinder konnten wir ihren Wunsch zu lernen, zu spielen und wieder Hoffnung zu haben, für ein Jahr erfüllen. Mit 2196 Euro begleiten wir sie in ein besseres Leben, auf ihrem FLUG NACH MORGEN.

3 (Projekt S 2271) Heuer besuchten uns Frau Dr. Maria Hochreiter vom Entwicklungshilfeklub gemeinsam mit Ciro Cazar und Hector Santos aus Ecuador. Sie erzählten uns vom Überlebenskampf der Menschen in den kleinen Indiodörfern in den Anden. Für das Dorf Galte San Juan in 3500 Metern Höhe haben wir für eine Wasserleitung, eine gefasste Quelle und einen Verteilertank 2860 Euro gespendet. Damit können wir die WASSERVERSORGUNG IN ECUADOR für 8 Familien sichern.

4 Bei der Weihnachts-Anstatt-Aktion konnten wir 300 Euro für Bücher und Schulplätze für 30 Kinder in Monrovia/ Liberia weitergeben und für eine private Hilfsaktion in Biedermannsdorf haben wir ebenfalls 300 Euro weitergeleitet.



5 Natürlich unterstützen wir die Schulausbildung von 10 äthiopischen Kindern, die wir über Vermittlung von Herrn Dr. Asrate Zemedo, einem hier tätigen Arzt, voriges Jahr begonnen haben, weiter. Wir haben für das dritte und das vierte Semester 400 Euro überwiesen. Unser Ziel ist, diesen Kindern eine vollständige Ausbildung zu finanzieren, damit diese einmal eine Chance auf ein würdiges Leben haben.





Insgesamt konnten wir voriges Jahr somit Euro 7946 Euro weiterleiten. Wir möchten uns im Namen der Menschen, deren Leben wir ein wenig lebenswerter machen konnten, bei allen Spendern und Unterstützern, und den lieben Menschen, die uns bei den Buffets helfen, herzlich bedanken.



*Gruppe Gemeinsam Biedermanssdorf:
Waltraud Drabek,
Helga Fuhrich,
Dr. Hermine Kurzreiter,
Regina Krammer,
Lisbeth Melion,
Yasar Wolf*



Das Kindergartenjahr 2008

Das Jahr 2008 steht ganz im Zeichen der Planung und des Umbaus des Kindergartens. Es wurde von der NÖ Landesregierung ein Gesetz beschlossen, das aussagt, dass ab September 2008 Kinder ab 2,5 Jahren den Kindergarten besuchen dürfen. Das viergruppige Haus wird somit erweitert auf sechs Gruppen, damit auch gewährleistet wird, dass alle Kinder einen Platz im NÖ Landeskindergarten Biedermanssdorf bekommen. Zwei Gruppen mit dazugehörigen Waschräumen, Wickelplätzen und WC werden dazu gebaut. Die Küche muss vergrößert und modernisiert werden, ein zweiter Bewegungsraum ist erforderlich, ein Behinderten WC, Personalraum und Büro werden neu konzipiert. Die bestehenden Gruppen werden saniert und das Dach erneuert.

Das Thema dieses Jahr im Kindergarten ist natürlich das Bauen. Die Kinder sind gut vorbereitet und können sich spielend auf die neue Situation einstellen.

Ab September geht die fünfte Gruppe im Mobiki mit einer Kleinkindgruppe in Betrieb, sprich mit sechzehn 2,5 Jährigen. Pädagogisch und administrativ stellt der Umbau für alle eine große Herausforderung dar. Es ist sehr wichtig in dieser Zeit flexibel und entspannt mit allen möglichen Dingen umzugehen, damit die Kinder in Ihrer Umgebung sich frei und zufrieden bewegen können.

Ein größeres Haus bringt natürlich auch mit sich, dass mehr Personal erfor-

derlich ist. Nachdem die Nachmittagsbetreuung gut angenommen wird, musste auch hier mehr Personal eingestellt werden. Ab September 2008 sind im NÖ Landeskindergarten sechs Kindergartenpädagoginnen, sieben Kinderbetreuerinnen und eine Küchenkraft tätig.

Ab März 2009 geht die sechste Gruppe in Betrieb, wo noch eine Kindergartenpädagogin eingestellt wird.

Der Garten wird neu gestaltet werden, damit auch die jüngeren Kinder ihrem Spiel- und Bewegungsdrang Ausdruck verleihen können.

Die Kinder, die den Kindergarten bereits besuchen, freuen sich schon sehr auf „ihren neuen Kindergarten“. Lange müssen sie jetzt nicht mehr warten und auch wir freuen uns auf den wirklich wunderschönen neuen großen Kindergarten.

*Andrea Wagenhofer
Kindergartendirektorin*

Neuer Eingangsbereich in fortgeschrittener Bauphase





Vielfältige Aktivitäten der Volksschule im Rückblick

Im vergangenen Jahr besuchten 104 Kinder unsere Volksschule.

Als große unterrichtstechnische Neuerung dieses Schuljahres ist sicher zu erwähnen, dass es ab diesem Schuljahr einen Schulversuch im mathematisch - naturwissenschaftlichen Bereich gibt. SchülerInnen aus den beiden ersten Klassen haben ab nun die Möglichkeit in einer „Lernwerkstatt“ sich ganz besonders mit Themen aus dem Bereich der Naturwissenschaften zu beschäftigen. Ein neues Förder - Förderkonzept gewährleistet auch, dass jedes Kind möglichst individuell gefördert bzw. gefordert wird. Nachdem dem Land Niederösterreich diese schulischen Bereiche sehr wichtig sind, wurden dafür zusätzliche Lehrerstunden zur Verfügung gestellt, die es uns ermöglichen, diese Zusatzangebote zum Wohle der Kinder anzubieten. Natürlich sind wir auch, wie schon in den vorangegangenen Schuljahren, um eine intensive, abwechslungsreiche und anregende Leseerziehung bemüht.

Hier möchten wir an dieser Stelle ganz besonders dem Biedermannsdorfer Seniorenbund danken, denn: Es haben sich zahlreiche Senioren bereit erklärt als Lesetutoren mit Kindern der dritten bzw. vierten Klasse zwei Mal wöchentlich zu

arbeiten. Die Lesetutoren führen mit ihren Kindern ein „Lesetagebuch“, wo eingetragen wird, was in den Lesestunden gemacht wurde. Durch diese wertvolle Mithilfe haben wir die Möglichkeit, viel differenziertere und für jedes einzelne Kind passende Angebote zu machen. Das Engagement der Damen und Herren ist so groß, dass wirklich viel dadurch bewegt werden kann.

Auch in diesem Winter gab es wieder einen Schitag für die vierte Klasse (28. Februar). Sowohl die Kinder als auch die erwachsenen Begleiter waren wieder mit Begeisterung dabei und konnten einen wunderschönen, unfallfreien Tag auf der Piste genießen.

Aber nicht nur unsere »Großen« betätigten sich sportlich: Auch die übrigen Klassen wählten zusätzliche sportliche Aktivitäten. So gingen die beiden ersten Klassen in das Leistungssportzentrum in der Südstadt SCHWIMMEN. Dank der Schwimmlehrerin und den Klassenlehrerinnen erlernten alle Kinder das Schwimmen und die meisten machten sogar ein Schwimmabzeichen.

Die Kinder der zweiten und dritten Klasse machten bei der Aktion »Ball in der Schule« mit. Der Handballsport löste wahre Begeisterungstürme aus. Zum Ab-

schluss des Projekts nahmen die Klassen an einem Wettbewerb teil und schnitten recht gut ab.

Von 2. bis 4. Juni machte die vierte Klasse noch Projekttag im Mariazeller Land. Zum Abschluss des Schuljahres 2007/08 fand auch in dem letzten Schuljahr wieder eine Kunst - und Kulturwoche statt. Doch nachdem in diesem Jahr die Gemeinde 21 intensiv das »Fest der Nationen« vorbereitete und auch die Schule an diesen Vorbereitungen schon mitwirkte, stellten wir unsere Kunst- und Kulturwoche in diesem Jahr

ganz unter das Motto: »We are the world«. Entsprechend waren auch die Angebote, die auch dieses Mal wieder großen Anklang fanden.

Nach den Sommerferien begannen wir im September mit 93 Kindern in 5 Klassen das neue Schuljahr. Der Schulversuch wurde auch im Schuljahr 2008/09 fortgesetzt und sogar erweitert. Jetzt sind schon 3 Klassen daran beteiligt.

Gleich zu Schulbeginn starteten die letzten Vorbereitungen für das Fest der Nationen am 14. September. Mit großem Eifer wurde getanzt, gesungen und gespielt. Fast alle Kinder nahmen an dieser Veranstaltung teil.

Am 1. Oktober machten die 2. Klassen eine Exkursion auf einen Bauernhof. Das war interessant und lehrreich. Vom 6. bis zum 10. Oktober verbrachten die Kinder der vierten Klasse wieder eine Schullandwoche in Pöllau in der Steiermark.

Am 11. November beteiligten sich alle Klassen am Martinsfest am Kirchenplatz. Schon Anfang Dezember fanden für die ganze Schule zwei Eislauftage in Traiskirchen statt. Und natürlich gab es zum Jahresende am 15. Dezember in der Aula wieder unsere Schulweihnachtsfeier.

Direktor Helga Fenkart

Elternverein der VS Biedermannsdorf

Zu Beginn des neuen Schuljahres erfolgte der Wechsel im Vorstand des Elternvereins der Volksschule Biedermannsdorf. Zur Obfrau wurde Martina Wimmer gewählt, ihr Stellvertreter ist Bernhard Morava. Als Kassier ist Regine Herdlicka tätig, unterstützt von ihrer Stellvertreterin Doris Steindl. Das Amt des Schriftführers bekleidet Gudrun Riedl mit der Stellvertreterin Barbara Pocta. Die beiden Rechnungsprüfer Gabi Scheibenspflug und Marianne Hauer machen den Vorstand komplett.

Auch heuer richteten die Eltern wieder das Büffet beim Elternsprechtag aus und waren beim Advent im Perlaschhof würdig vertreten und boten selbst gemachte Marmeladen, Kekse und Liköre an. Krönenden Abschluss der Adventzeit bildet immer die Weihnachtsfeier, bei der alle Klassen mit einstudierten Darbietungen glänzten. Im Namen der Schüler bedankte sich der Elternverein bei Frau Ingrid Maierhofer, unserer Schulwartin, für ihre unkomplizierte Hilfe. Egal ob bei einem Vortrag in der Aula, bei den Elternsprechtagen oder als Unterstützung bei der Suche nach verlegten Hausschuhen, Hauben oder sonstigem. Auch der Lehrerschaft unter der Führung von Frau Direktor Fenkart gebührt an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die besonderen Bemühungen, da sie auch außerhalb der Dienstzeit viele schulische Aktivitäten mit unseren Kindern machen wie z. B. Weihnachtsfeier, Projektwoche, Schullandwoche, Eislaufen oder Martinsfeier, um nur einige zu nennen.



- 1 der neugewählte Elternvereinsvorstand mit Martina Wimmer als neuer Obfrau
- 2 Ein Dankeschön an Schulwartin Ingrid Maierhofer
- 3 Martina Wimmer mit ihrem Stellvertreter Bernhard Morava



KSV Schachturnier in Biedermannsdorf

Am 15. März 2008 wurde das erste Schachturnier in Biedermannsdorf gespielt. Das Turnier wurde von der Spielgemeinschaft KSV- und Seniorenbund Biedermannsdorf veranstaltet und im Clubraum der Jubiläumshalle durchgeführt. Gespielt wurde ein Rundensystem (jeder gegen jeden) mit 10min Bedenkzeit. Durch die Teilnahme von zwei Spitzenspielern, Hr. Herbert Bödl und Hr. Robert Baumfrisch, wurde das Turnier erheblich aufgewertet. Als Turnierleiter konnte Hr. Peter Grün (Obmann des Schachclub Vösendorf) gewonnen werden. Sachpreise wurden von Fr. Bürgermeister Beatrix Dalos, Hr. Robert Madzi (Biedermannsdorfer Stuben), KSV und Seniorenbund gespendet.

Ergebnis:

1. Herbert Bödl
2. Robert Baumfrisch
3. Rudolf Pacher
4. Manfred Wagner
5. Jochen Falb
6. Paul Trupp
7. Heinz Lager
8. Ernst Braun
9. Andreas Anderlik
10. Ulrike Prager

Turnierleitung: Peter Grün

Organisation: Manfred Wagner

Siegerehrung: Benjamin Erker

im Bild oben: Paul Trupp bei einer Partie mit Herbert Bödl



- 1 ausgelassene Stimmung unter den Lions beim Sommerfest
- 2 Fahrzeugspende an das Hilfswerk Laxenburg
- 3 »Traktorfreunde«-Präsident Josef Weber beim Geschicklichkeitsbewerb am »Schwebelbalken«

»Wir dienen«

Der Lions Club Biedermannsdorf

Unter diesem Motto stand und steht die Arbeit der 25 Mitglieder des Lions Clubs Biedermannsdorf. 2008, es war bereits das elfte Jahr seit der Gründung, war ein sehr erfolgreiches Jahr, konnten doch einige große und viele kleine Projekte unterstützt werden. Aber alles der Reihe nach:

Am Faschingsdienstag fand das jährliche Faschingsverbrennen am Biedermannsdorfer Kirchenplatz statt, das gemeinsam mit vielen anderen Vereinen bereits ein fixer Bestandteil des Dorflebens geworden ist. Dabei wurde von den Lions Punsch ausgeschenkt, sowie von anderen Vereinen für Speis und Trank gesorgt. Höhepunkt des Abends waren neben originellen Kostümen auch das traditionelle Verbrennen des Faschings in Form einer Strohuppe.

Am 31. Mai und 1. Juni fand bereits zum zweiten Mal das jährliche 2-Tages Lions Sommerfest beim Radlheurigen Holzgruber statt. Beim Start am Samstag abend wurde dem Publikum durch die beiden DJs »DJ Kara« und »DJ Oke« kräftig eingeehitzt, wobei zu späterer Stunde einige Biedermannsdorferinnen und Biedermannsdorfer Ihre

Karaoke-Fähigkeiten unter Beweis stellten. Dies geschah unter den kritischen Augen der fachkundigen Jury, welche sich aus Frau Bürgermeisterin Beatrix Dalos, Herrn Pfarrer Bernhard Mucha sowie Herrn Johannes Unterhalser zusammensetzte. Der Sonntag stand dann ganz im Zeichen der „Traktorfreunde Biedermannsdorf“, welche wie auch schon im Jahr 2007 bei unserer Veranstaltung begrüßen durften. Den Anfang machte dabei unser Pfarrer, der die ausgestellten Traktoren segnete. Anschließend stellte der Obmann der Traktorfreunde, Josef Weber, die Fahrzeuge sowie Ihre Fahrer vor. Danach ging es zur „Geschicklichkeitsprüfung“, wo die einzelnen Piloten ihr fahrerisches Können unter dem Staunen des anwesenden Publikums unter Beweis stellten. Damit auch den jüngsten Gästen Abwechslung geboten wird, konnten sich diese auf der Hüpfburg austoben, oder das fußballerische Talent an der extra installierten Torschusswand ausprobieren.

Der jährliche Lions-Punschstand öffnete letztes Jahr vom 22. November bis zum 24. Dezember und war wie jedes

Jahr in diesem Zeitraum täglich geöffnet. Bei der Eröffnung kamen trotz widrigsten Wetters mehr als 100 „Punsch-Hungrige“, um bei Livemusik den ersten Punsch der Saison zu genießen. Es gab aber noch einen besonderen Grund zum feiern, nämlich die feierliche Übergabe eines an das Hilfswerk Laxenburg gespendeten Autos. Es handelte sich dabei um einen Skoda-Fabia im Wert von 9.730 Euro, welcher zur Gänze vom Lions-Club Biedermannsdorf gespendet wurde, und von Lions Präsident Andreas Schuster an den Landesgeschäftsführer des NÖ-Hilfswerkes, Herrn Mag. Gunther Hampel, übergeben wurde. Dieser Skoda Fabia ist in den Gemeinden Laxenburg, Biedermannsdorf, Achau, Hannersdorf und Münchendorf im Einsatz, und unterstützt somit die tägliche Arbeit der Pflegerinnen des Hilfswerkes. Die Besucher unseres Punschstandes genossen in diesen 5 Wochen sichtlich die ausgezeichneten und variantenreichen Punschsorten. Ein Highlight war sicherlich auch der Besuch des amtierenden Teamtrainers des österreichischen Nationalteams, Andreas Herzog, welcher am 27. 11.,

bei uns ausschenkte, und auch für diverse Fachsimpeleien zur Verfügung stand. So konnten bei einem kleinen Quiz auch ca. 150 Anwesende ihre fußballerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Der LC Biedermansdorf möchte sich nochmals für Ihren Besuch an unseren Veranstaltungen bedanken, denn nur durch Ihre Beteiligung bzw. Ihre Spenden ist es uns möglich, derartig viele Projekte zu unterstützen, und damit rasch und unbürokratisch zu helfen.

Außer dem Ankauf des Hilfswerk-Autos haben wir im Jahr 2008 neben zahlreichen Geld- und Sachspenden an hilfsbedürftige Privatpersonen zusätzlich den Betrag von 3.000 Euro an die Freiwillige Feuerwehr Biedermansdorf gespendet. Wir unterstützten damit den Ankauf einer Löschpumpe.

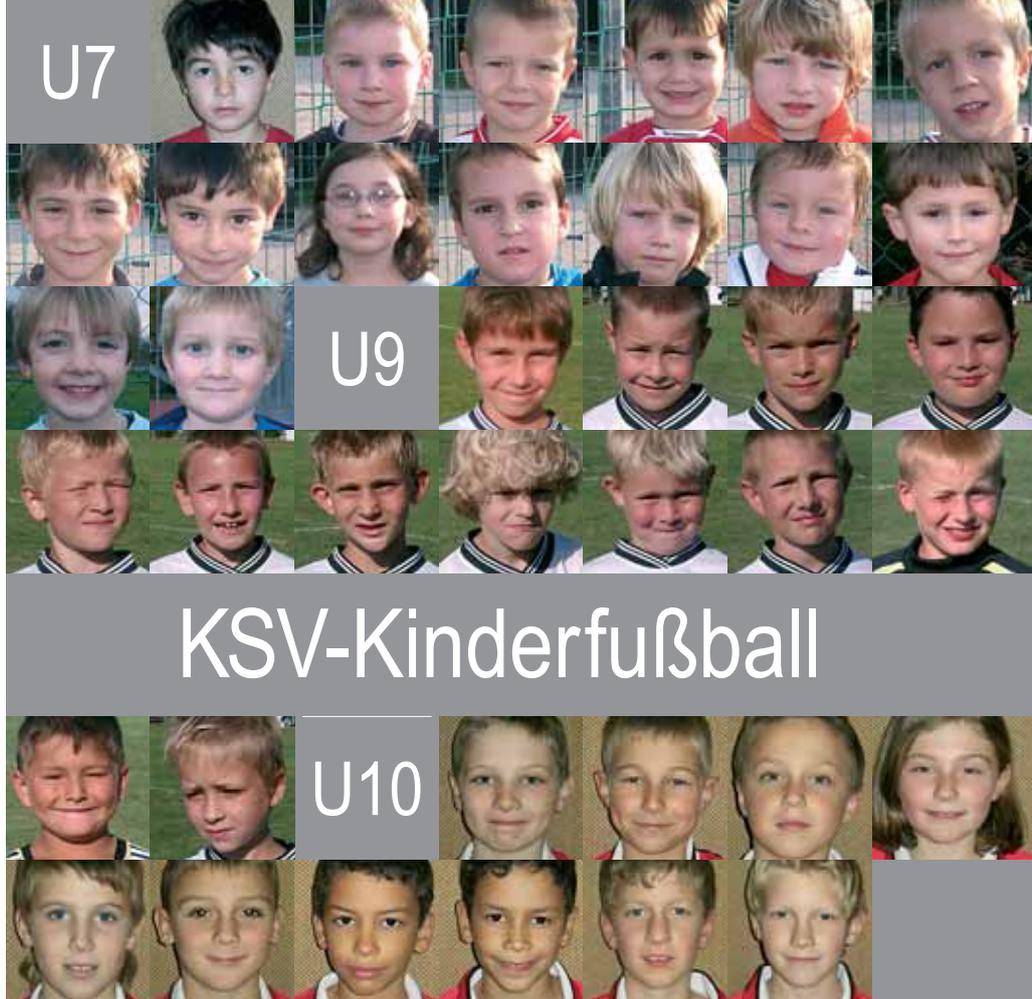
Dass alle Mitglieder ehrenamtlich tätig sind und sämtliche Einnahmen ohne jegliche Verwaltungsgebühr gespendet werden, versteht sich von selbst. Dies betrifft auch die jährlichen Mitgliedsbeiträge. Angemerkt sei an dieser Stelle auch, dass ca. 80% unseres Spendenvolumens entweder direkt im Ort, oder in der nächsten Umgebung/Bezirk bleiben.

Sollten Sie weitere Fragen zu unserer ehrenamtlichen Tätigkeit haben: wir freuen uns über den Besuch unserer Homepage, wo Sie uns auch jederzeit einen Gästebucheintrag hinterlassen können.

Abschließend möchten wir Sie auch im Jahr 2009 um Ihre Unterstützung bei unseren Veranstaltungen bitten, getreu unseren Motto:

»Helfen Sie uns helfen!«

*Andreas Schuster
Präsident
Lions Club Biedermansdorf
c/o Martin Wimmer
Ortsstrasse 95
2362 Biedermansdorf
www.lions-biedermansdorf.at*



KSV-Kinderfußball

Der KSV Kinderfußball Biedermansdorf ist einer der wenigen Fußballvereine Niederösterreichs, welche sich ausschließlich mit Kindern beschäftigt.

Ziel ist die Förderung des Jugendfußballsportes und Veranstaltung von Wettbewerben. Die Unterweisung der aktiven Mitglieder erfolgt durch geeignete und geprüfte Lehrpersonen in den Grundzügen des Fußballsports. Der Kinderfußball ist geeignet für alle fußballinteressierten Kinder und Jugendlichen ab 5 Jahren.

Derzeit haben wir 50 Mitglieder. In der Saison 2008/2009 gibt es drei aktive Mannschaften U9, U10 und U12 (Spielgemeinschaft mit dem SC Achau) und unsere Juniors (Jahrgänge 2002 - 2004).

In der Herbstsaison 2008/09 belegte unsere **U9** - trainiert von Mario Gazzia - mit 4 Siegen, zwei Unentschieden und drei Niederlagen, den vierten Tabellenplatz und erzielte in neun tollen Spielen immerhin 48 Tore. Die **U10** Mannschaft - trainiert von Peter Kiker und Martin

Sostek – belegt mit einem Torverhältnis von 70:17 und 8 Siegen, einem Unentschieden und einer Niederlage in zehn Spielen den tollen zweiten Platz.

Unsere Jüngsten haben erst im Herbst mit dem »Training« begonnen und sind mit viel Eifer und Freude dabei. Hierbei stehen vor allem das langsame Herantasten und viel Bewegung an erster Stelle.

Trotz der positiven Erfolge suchen wir nach wie vor Kinder, aber auch unterstützende Eltern bzw. MitarbeiterInnen, welche mit uns gemeinsam diesen Weg bestreiten möchten.

Solltet ihr Interesse haben, so besteht jederzeit die Möglichkeit, zu einem Schnuppertraining vorbeizukommen. Informationen sind aber auch in unserer Homepage www.biedermansdorf-fussball.at ersichtlich.

*Martin Sostek
Obmann*



Eine neue Initiative, der »Adventmarkt im Perlashof«, war ein Höhepunkt des abgelaufenen Jahres. Die Kinder konnten sich mit ihren Schlittschuhen sogar auf einem speziellen Eislaufplatz austoben.



Ein großes Dankeschön allen Mitwirkenden der ortsansässigen Vereine und Institutionen, die mit Ihren Adventständern einen wertvollen Beitrag zur Dorfgemeinschaft in der Vorweihnachtszeit geleistet haben, den Künstlern (Musikschule, Singkreise u.v.a.) sowie der Pfarre, die den Besuchern ein umfangreiches Programm geboten haben und besonders dem Team des Wirtschaftshofes für seinen unermülichen Einsatz bei der Errichtung.



Muttertagsausflug 2008 nach Bratislava. ▲
Besichtigung der Burg Cerveny Kamen

Krönender Abschluss eines erfolgreichen
Ferienspiels 2008 beim Abschlussfest auf dem
Sportplatz mit Hüpfburg an anderen
tollen Attraktionen

Unter dem Motto »Kulinarisches für Krimi-
nalisten« konnten wir - ähnlich wie bei
»Dinner & Crime« bei einer Krimikomödie, die
uns das »Gaby-Stur-Ensemble« aus
Wiener Neudorf in der Jubiläumshalle
darbot aktiv mitwirken.



